

	<p>Objekt: Todesstunde</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 686</p>
--	--

## Beschreibung

In der Kunst des Naturalismus zählte die ungeschönte, zum Teil dramatisch zugespitzte Darstellung menschlichen Elends zum festen Repertoire deutscher Künstler. Sozialer Impetus trat dabei hinter allgemein existentiellen Fragestellungen zurück. Die empathisch nachvollziehbar geschilderten Szenen aus dem Alltag der einfachen, arbeitenden Bevölkerung dienten einer kathartischen Bildlektüre, bei der die vom Künstler in unterschiedlichen Reaktionen gegebenen Beteiligten auch als Identifikationsfiguren fungierten. Adolf Maennchens weithin bekanntes und vielfach reproduziertes Genrebild »Todesstunde« von 1895 schildert in diesem Sinne den Tod eines Vaters. »In einem verlassenem, halb zerfallenen, ehemals reich ausgestatteten Raum eines alten Schlosses hat sich eine von Nahrungssorgen gequälte Arbeiterfamilie eingemietet. Der Arzt verläßt eben die ruinenartige Kammer; denn der Mann liegt hoffnungslos in den letzten Zügen. Seine Frau hat sich auf die Knie neben das Sterbebett hingeworfen und weint. Neben ihr trauern zwei kleine Kinder, während am Fuße des Bettes ein Säugling in seiner armen Wiege schläft, ohne zu ahnen, was in dem trüben Sterbezimmer vorgeht« (Stimmen aus Maria-Laach, 63. Jg., 1902, H. 2, S. 210). Wie sehr Adolf Maennchen mit diesem Genrebild den Geschmack der Zeit traf, zeigt sich zum einen in der hochdotierten Auszeichnung mit dem Ehrenpreis des Berliner Magistrats (vgl. Kunstchronik, N.F., 7. Jg., 1896, H. 32, S. 545), zum anderen in der Ausstellungshistorie: Das Bild, das aus der Internationalen Berliner Kunstausstellung 1896 für die Nationalgalerie erworben worden war, tourte anschließend nach München, Düsseldorf und zur Weltausstellung in Saint Louis. | Regina Freyberger

## Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell und Deckfarbe auf Papier auf Pappe
Maße:	Höhe x Breite: 132 x 152 cm; Rahmenmaß: 168 x 187,5 x 10,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1895
	wer	Adolf Maennchen (1860-1920)
	wo	